

PRESSEMITTEILUNG

Schlüsselement Wissen – Würth Industrie Service investiert jährlich 1,5 Millionen Euro in Aus- und Weiterbildung

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Innovations-, Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit sind an die Voraussetzung geknüpft, sich kontinuierlich unter den verändernden Ansprüchen der zunehmenden digitalen Lern- und Arbeitswelt mit entgrenzten Lernorten und neuen Lernformaten weiterzubilden. Ganz nach dem Motto „Wer in seine Mitarbeitenden investiert, investiert in seine Zukunft“ fördert die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG lebenslanges Lernen und bereitet die Mitarbeitenden zielgerichtet auf die künftigen Herausforderungen vor – und das von der Berufsausbildung über das duale Studium bis hin zur Festanstellung. Als einer der größten Arbeitgeber der Region Main-Tauber investiert das Unternehmen deshalb jährlich rund 1,5 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung seiner Beschäftigten und steuert damit ganz gezielt dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegen.

„Lebenslanges Lernen ist für uns bei Würth Industrie Service eine klare Selbstverständlichkeit. Nur mit topqualifizierten Mitarbeitenden werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein. Die Qualifizierung unserer in Summe 1.750 Beschäftigten steht daher im Mittelpunkt unserer Personalentwicklung“, so Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal der Würth Industrie Service. Als Grundbasis stehen allen Mitarbeitenden breitgefächerte Lernangebote über E-Learning-Plattformen sowie zahlreiche Trainings, Schulungen und Weiterbildungen zur Verfügung. In Summe konnten im Jahr 2022 über 360 Schulungsmaßnahmen umgesetzt werden. „Diese bieten unseren Kolleginnen und Kollegen passgenaue Qualifizierungsmöglichkeiten über alle Bereiche und Ebenen hinweg – in unterschiedlicher Kombination, sowohl digital als auch in Präsenz. Jede und jeder kann sich zeit- und ortsunabhängig weiterbilden.“, bekräftigt Schubert. Ergänzend zu dem bisherigen Weiterbildungsangebot, das sich aus zahlreichen Produkt-, Verkaufs- sowie Sprachschulungen, Ausbilder- und Praktikantenkonferenzen sowie klassischen Ganztagesseminaren und Trainings zusammensetzt, runden aktuell über 460 E-Learnings, mehr als 20 Podcast-Episoden sowie mehrere Lernvideos und auch digitale Kurzformate das Weiterbildungsangebot ab. Um die Beschäftigten für die digitale Transformation fit zu machen, passt die Würth Industrie Service ihre Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich an die veränderten Ansprüche an. So neigt die Tendenz von klassischen Ganztagesseminaren hin zu kürzeren, kompakten Lerneinheiten – und das unter Einbezug neuer

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

20.01.2023

Veranstaltungsformate. „Unser Wissen heute bestimmt unseren Erfolg von morgen“, so Schubert. Deshalb begleitet der Arbeitgeber seine Mitarbeitenden bei der individuellen Weiterbildung und bietet damit attraktive Karriereperspektiven on top. Während fachlich herausragende Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Fachlaufbahn die Möglichkeit haben, ihr Können zu vertiefen, Wissen zu managen und zukunftsweisende Innovationen voranzutreiben, werden angehende Führungskräfte in zahlreichen Führungsbausteinen Schritt für Schritt auf die Übernahme von Personalverantwortung vorbereitet. Zusätzlich besteht seit Kurzem die Möglichkeit, sich im Rahmen der Projektleitungslaufbahn bedeutenden Zukunftsprojekten anzunehmen und diese übergreifend zu koordinieren. Die Chance, sich in unternehmensspezifischen Karrieremodellen beruflich und persönlich weiterzuentwickeln, wissen die Mitarbeitenden von Würth Industrie Service zu schätzen. Schließlich profitiert jeder von dem Wissen des anderen. Im Rahmen des Meilensteins „10 Jahre Fachlaufbahn“ konnten über 90 erfahrene Kolleginnen und Kollegen die verschiedensten fachlichen Themenstellungen voranbringen und gezielt vermitteln. Lernen bedeutet bei Würth Industrie Service deshalb insbesondere auch „von Kollegen für Kollegen“. Hierzu zählt neben einer fundierten Einarbeitung und einem kollegialen Feedback auch die Möglichkeit zu abteilungs- und fachübergreifenden Networkings. So können Erfahrungen ausgetauscht und wichtige Kontakte geknüpft werden. Deshalb gilt die Devise weg von „WISsen ist Macht“ hin zum (pro)aktiven Wissensmanagement. Darüber hinaus fördert das Unternehmen externe Weiterbildungen, beispielsweise in Form eines berufsbegleitenden Studiums sowie zahlreichen IHK-Weiterbildungen, oder schnürt mit den Qualifizierungsprogrammen der Akademie Würth sowie der Würth Business Akademie individuelle Schulungspakete. Die Förderung erfolgt dabei nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch durch Freistellungen innerhalb der Arbeitszeit, und das sowohl während einer berufsbegleitenden Weiterbildung, als auch in Vollzeit. „Wir geben unseren Mitarbeitenden den Freiraum sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln, neue Wege zu gehen und aktiv die Zukunft mitzugestalten“, so Viola Lang, Teamleiterin Personalentwicklung/Wissensmanagement bei Würth Industrie Service. Eine wichtige Rolle nehmen in diesem Kontext regelmäßig stattfindende Mitarbeitergespräche für alle Beschäftigten ein, um Ziele sowie Entwicklungsperspektiven gemeinsam zu besprechen und zu reflektieren. Auch im Rahmen verschiedenster Informationsveranstaltungen können sich die

Kolleginnen und Kollegen über ihre berufliche Zukunft informieren. Somit bietet die Würth Industrie Service ihren Mitarbeitenden eine große Bandbreite an vielversprechenden Weiterbildungsangeboten. Letztendlich gilt: „Jede Investition in die Qualifikation unserer Beschäftigten ist auch eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und damit in die Sicherheit des Standortes und der Arbeitsplätze“, unterstreicht Schubert.

Bildmaterial:



Bildunterschriften:

Bild: Weiterbildung.jpg

Bildunterschrift: Als einer der größten Arbeitgeber der Region Main-Tauber investiert das Unternehmen jährlich rund 1,5 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung seiner Beschäftigten und steuert damit ganz gezielt dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegen.

Bildquelle: Fotografin Annika Röschl

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.